

öh_courier

Campusmagazin der ÖH JKU - Ausgabe 14 - SS 2018 - KW 25-26



POWERED BY
RAIFFEISENLANDESBANK OÖ

ÖH JKU SOMMER FEST

28JUNI2018

JKU CAMPUS



ÖH JKU Sommerfest
alle Infos - ab Seite 4

Pond Race 2018
Rückblick - Seite 21

EDITORIAL

Mario Mühlböck
Chefredakteur



Liebe Studierende,

die verbleibenden Vorlesungstage kann man bereits mit den Händen abzählen und die Sommerferien stehen vor der Tür. Doch Ferien heißt nicht gleich frei - der Sommer mag von den meisten sinnvoll genutzt werden. Da wäre beispielsweise die Möglichkeit des Praktikums. Sie ist weitreichend bekannt und kann für Studierende und Unternehmen ein Segen sein.

Immer öfters wird die Sommerpause dem Studienfortschritt gewidmet. Für Diplom- und Seminararbeiten eignet sich die vorlesungsfreie Zeit perfekt. Zusätzlich werden auf Forderung der ÖH JKU auch heuer ausgewählte Sommerkurse angeboten. Sie stellen eine wichtige und tolle Möglichkeit zur Beschleunigung des Studiums dar.

Mit dieser Ausgabe geht auch das ÖH Courier Redaktionsteam in die Sommerpause und ich werde mich von meiner Funktion als Chefredakteur verabschieden. In den zwei Jahren und 35 Ausgaben war es zusammen mit dem Redaktionsteam oberstes Ziel, sachlich-objektive und lesenswerte Ausgaben für euch Studierende bereit zu stellen. Mit Sorgfalt beachten wir in der Redaktion stets das akademische Niveau des Magazins, wenngleich abhängig vom Schwerpunkt und im Sinne des Studierendenmagazins auch vereinzelte Boulevardbeiträge eine Rolle spielen dürfen. So konnten wir den ÖH Courier als allgemein beliebtes und angesehenes Campusmagazin etablieren.

Zum Abschied möchte ich mich bei meinem sensationellen Redaktionsteam und bei allen Lesern des ÖH Couriers herzlich bedanken. Ich wünsche dem neuen Team alles Gute und viel Spaß bei den anstehenden Aufgaben!
Schönen Sommer,

Mario

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial, Impressum	Seite 2
ÖH Vorsitz	Seite 3

...

Schwerpunkt: ÖH JKU Sommerfest 2018

Alle Infos zum ÖH Sommerfest	Seite 4
Sommerfest - FAQ	Seite 5
Dr. SOMMERfest	Seite 6
Welcher Sommerfest-Typ bist du?	Seite 8
Sommerfest Lineup	Seite 10
kurz & bündig / ÖH Steuerberatung	Seite 12

...

News von den Studienrichtungen

ÖH WiWi / ÖH Mechatronik	Seite 14
ÖH Jus	Seite 15
ÖH WiPäd / ÖH WIN	Seite 16
ÖH ELIT	Seite 17
ÖH TNF	Seite 18
ÖH Mathe	Seite 20

...

Pond Race	Seite 21
ÖH Sozialreferat	Seite 22
ÖH LUI	Seite 25
Kommentar: Die Hoffnung lebt	Seite 26
Kulinarischer Wegweiser	Seite 27

IMPRESSUM

Impressum und Offenlegung gem. §24 f. Mediengesetz

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖH JKU, Altenbergerstraße 69, 4040 Linz, www.oeh.jku.at
Um den Lesefluss nicht zu stören, wurde auf explizites Gendern verzichtet. Sämtliche Formulierungen umfassen beide Geschlechter.



Hanna Silber
2. stv. ÖH-Vorsitzende
AktionsGemeinschaft

Edin Kustura
ÖH-Vorsitzender
AktionsGemeinschaft

Wolfgang Denthaner
1. stv. ÖH-Vorsitzender
ÖSU

Sommerfest

Größtes Sommerfest aller Zeiten

Die neue Location hinter dem Keplergebäude ermöglicht uns, das ÖH JKU Sommerfest 2018 größer, lustiger und abwechslungsreicher zu machen als je zuvor. Auch die musikalischen Acts sind ein echtes Highlight.

Im Uni-Jahr an der JKU gibt es ein paar wirklich wichtige Termine, die in jedem Kalender stehen sollten. Das sind die Fristen für die LVA-Anmeldung, der Semesterstart (am Tag des LUI Opening) und das ÖH JKU Sommerfest am 28. Juni.

Mit Mothers Cake, Naked Cameo, Please Madame, DJ Selecta und einigen weiteren österreichischen Top-Acts ist uns heuer ein vielversprechendes Line Up gelungen.

“Am Sommerfest steht die Gemeinschaft im Mittelpunkt.

Edin Kustura, ÖH-Vorsitzender

Von Indie bis EDM ist alles dabei. Das ÖH JKU Sommerfest bietet also die perfekten Voraussetzun-

gen, um den Prüfungsmonat Juni ausklingen zu lassen.

“Unser Sommerfest ist mit Abstand die größte Studentenparty Oberösterreichs.

Edin Kustura, ÖH-Vorsitzender

Buntes Rahmenprogramm

Das Organisationsreferat der ÖH JKU mit Unterstützung von Wolfgang Denthaner aus dem Vorsitz hat sich nicht nur bei der Wahl der Bands und DJs ausgetobt, sondern auch rundherum ein abwechslungsreiches und witziges Rahmenprogramm hochgezogen. Von Beer Pong und Flunky Ball über Riesen Jenga und den DJ Workshop bis hin zum etablierten „Your Prof is your DJ“ ist alles dabei. Wer also eine kurze Pause vom Feiern bei der Bühne braucht, wird bei den Side Activities fündig.

Gemeinschaft am Campus

Seit Jahren organisiert die ÖH JKU dieses Sommerfest, um die Ge-

meinschaft an der Uni zu stärken. Studieren besteht nicht nur aus dem Besuch von Lehrveranstaltungen und dem Ablegen von Prüfungen. Es gehört genauso dazu, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln und Teil einer Gemeinschaft zu sein, die auch im späteren Leben von großer Bedeutung sein kann. Deshalb freuen wir auf viele Gäste und eine sensationelle Stimmung.

“Langfristig muss es an der JKU eine echte Summeruniversity geben.

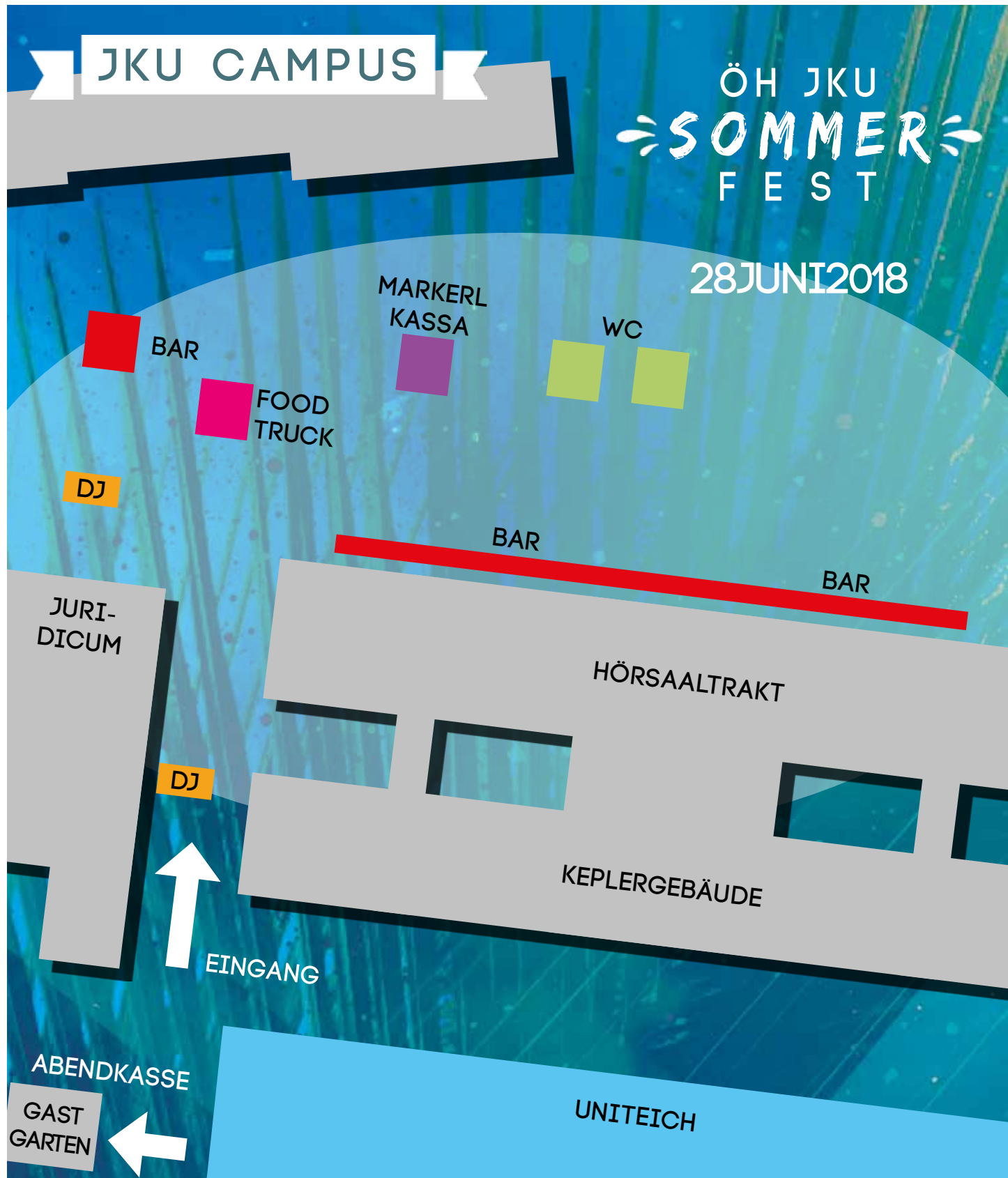
Edin Kustura, ÖH-Vorsitzender

Sommerkurse sind online

Auch in diesem Semester haben wir mit den Instituten die Sommerkurse und Prüfungstermine verhandelt. Auf der ÖH-Homepage findest du alle Kurse übersichtlich zusammengefasst. Wir setzen uns weiterhin dafür ein, dass es langfristig eine echte „Summeruniversity“ gibt. Damit könnten wir die Studiendauer wirklich verkürzen..

Alle Infos zum

ÖH JKU Sommerfest 2018



Rechtzeitig zum Semesterende lassen wir es am Campus nochmal so richtig krachen.

Das ÖH JKU Sommerfest, die größte Studentenparty Oberösterreichs, startet in die nächste Runde.

HAUPT
BÜHNE

BIB

ÖH



SOMMERFEST - FAQ

Bezahlungssystem

Bei den Bars sowie am Eingang gibt es eine eigene Station, bei der Coupons (Markerl) für Getränke gekauft werden können. Mit den Coupons erhält man das Getränk bei der jeweiligen Bar. Keine Sorge: Wer zu viele Coupons kauft, kann diese noch am selben Abend zurückgeben und bekommt sein Geld zurück. Das Essen wird bei der Ausgabe direkt in bar bezahlt.

Tickets

Abendkassa - am Eventtag ab 14:00 Uhr

JKU Studentinnen und Studenten: € 18

Andere: € 23

Vorverkauf

Im ÖH Shop zu den gewohnten Öffnungszeiten

JKU Studentinnen und Studenten: € 13

Andere: € 18

Alle Tickets sind one-way-Tickets.

Bechereinsatz

Der Bechereinsatz beträgt 0,50€ und ist bei jedem Getränkescoupon inkludiert. Kommst du mit dem leeren Becher zur Bar bekommst du die 0,50€ zurück.

Afterparty

Die offizielle ÖH Sommerfest Afterparty findet im Club Spielplatz beim Ars Electronica Center statt. Straßenbahnen bis spätestens 00:45 Uhr bringen dich dort hin.

Essen

Mehrere Foodtrucks am Sommerfestgelände sorgen für ein vielfältiges kulinarisches Essensangebot. Vom Veganen Kichererbsencurry über den Wolpertinger Klassiker bis hin zu afrikanische Sambusas ist für jeden was dabei.

Side Activities

Flunky Ball Turnier

In Teams werdet ihr zu 5. gegeneinander antreten. Jedes Team spielt mindestens 3 Runden und das gesamte Bier fürs Turnier ist im Startpreis inkludiert. Anmeldegebühr sind 5€ pro Person. Im ÖH Büro könnt ihr euch anmelden. Seid schnell, denn es werden maximal 8 Teams zugelassen! Eure Sommerfesttickets könnt ihr als Teilnehmer auch zum VVK Preis im ÖH Büro beziehen.

Beer Pong Turnier

In Zweiertteams werdet ihr beim klassischen Beer Pong gegeneinander antreten. Hier ist ebenfalls das gesamte Bier fürs Turnier inkludiert und die Anmeldegebühr beträgt 5€ pro Person. Anmelden könnt ihr euch im ÖH Büro.

DJ Workshop

Egal ob Anfänger oder Fortgeschritten; DJ Tony Mandic wird euch Tipps und Tricks beibringen wie ihr die Menge in Begeisterung versetzt. Wollt ihr dabei sein? Dann schickt uns eine Bewerbung an: sommerfest@oeh.jku.at. Die 8 kreativsten werden ausgewählt und dürfen auf dem Sommerfest auf der DJ Stage von DJ Tony Mandic lernen.

Dr. SOMMERfest

Viel Spaß am ÖH Sommerfest wünscht euch euer Dr. SOMMERfest Team!



Dr. SOMMERfest-Team

MACHT ES AUCH ZU DRITT SPASS?

SABINE, 24: LIEBES DR. SOMMERFEST TEAM, BISHER WAR ICH IMMER MIT MEINER BESTEN FREUNDIN AM SOMMERFEST. HEUER MÜCHTEN WIR ABER NOCH EINEN GUTEN FREUND MITNEHMEN. MACHT ES AUCH ZU DRITT SPASS AUF'S SOMMERFEST ZU GEHEN ODER SOLLEN WIR LIEBER DOCH NUR ZU ZWEIT HINGEHEN?

Dr.SOMMERfest-Team: Liebe Sabine, das liegt ganz an dir. Wenn du lieber zu zweit mit deiner besten Freundin hinschaust, ist das absolut ok. Aber bedenke: je mehr Freunde du mitbringst, desto mehr Spaß macht die Veranstaltung auch. Gerade bei den Side Activities wie Beerpong oder Flunky Ball zahlt es sich aus, zu dritt zu kommen.

Dr SOMMERfest-Tipp: Auch in größeren Gruppen macht es Spaß.



»KOMMT ES AUF DIE GRÖSSE AN?«

NINA, 22: LIEBES DR. SOMMERFEST TEAM, ICH HABE GEHÖRT, DASS DIESMAL DAS GRÖSSTE ÖH SOMMERFEST ALLER ZEITEN STATTFINDET. ABER DAS SOMMERFEST IST JA SICHER AUCH MIT WENIGER LEUTEN LUSTIG. KOMMT ES WIRKLICH AUF DIE GRÖSSE AN?

Dr.SOMMERfest-Team: Liebe Nina, diese Frage wollen wir ein für alle Mal klären: Ja, es kommt auf die Größe an. Technik ist zwar auch wichtig, aber darum kümmert sich beim Sommerfest die ÖH. Je mehr Leute kommen und je größer die Veranstaltung ist, desto besser wird das Sommerfest. Ihr bringt die Stimmung. Wir kümmern uns um den Rest.

„WORAUF MUSS ICH BEIM ERSTEN MAL ACHTEN?“

MARIE, 18: LIEBES DR. SOMMERFEST-TEAM, ICH STUDIERE GERADE IM ERSTEN SEMESTER JUS UND BIN EIN BISSCHEN NERVÖS, WEIL ICH HEUER ZUM ERSTEN MAL AUF DAS ÖH JKU SOMMERFEST GEHE. WORAUF MUSS ICH ACHTEN?

Dr.SOMMERfest-Team: Liebe Marie, das Sommerfest ist die größte Studentenparty Oberösterreichs. Dementsprechend wollen auch viele Gäste hin. Du solltest also auf jeden Fall rechtzeitig Tickets besorgen, damit du garantiert hineinkommst. Sobald du drinnen bist, holst du dir am besten gleich genug Coupons für deine Getränke. Aber das wichtigste, auf das du beim ersten Mal achten solltest, ist, dass du den Tag genießt.

WIE KANN ICH MICH OPTIMAL SCHÜTZEN?

PAUL, 20: LIEBES DR. SOMMERFEST TEAM, ICH WAR BEREITS ZWEIMAL AM ÖH JKU SOMMERFEST. BEIDE MALE HATTE ICH ABER DANACH EINEN SCHLIMMEN SONNENBRAND. WIE KANN ICH MICH OPTIMAL SCHÜTZEN?

Dr.SOMMERfest-Team: Lieber Paul, das Sommerfest dauert von 14:00 bis Mitternacht. Da kann es gut sein, dass du bis zu 7 Stunden in der prallen

Sonne stehst. Du solltest auf jeden Fall genug Wasser trinken und dich ab und zu in den Schatten stellen. Außerdem solltest du dich vor dem Sommerfest mit Sonnencreme eincremen.

Dr SOMMERfest Tipp: Lass dich von einer Freundin oder einem Freund eincremen. Selbst kommt man nicht an alle Stellen.

„WANN SOLL ICH KOMMEN?“

PHILIPP, 19: ICH HABE ANGST, DASS ICH ZU FRÜH KOMME. WANN IST DER BESTE ZEITPUNKT UM AUF'S ÖH SOMMERFEST ZU GEHEN?

Dr. SOMMERfest-Team: Lieber Philipp, wer zu spät kommt, den bestraft das Leben. Ab 14:00 Uhr sind unsere Pforten geöffnet und es geht ohne langes Vorspiel gleich los. Zu früh kommen gibt es bei uns nicht.

„WIE LANGE IST DIE SCHLANGE?“

EMIL, 25: LIEBES DR. SOMMERFEST TEAM, ICH WAR JETZT SCHON LÄNGER NICHT MEHR AM ÖH JKU SOMMERFEST. FRÜHER MUSSTE ICH BEI DER BIERBAR IMMER EWIG ANSTEHEN. IST DIE SCHLANGE BEI DEN BARS NOCH IMMER SO LANG?

Dr. SOMMERfest-Team: Lieber Emil, diese Sorge können wir dir nehmen. Durch unser Coupon-System können wir lange Wartezeiten und Schlangen verhindern. Du kommst also problemlos flott zu deinen Erfrischungsgetränken. Die Bars findest du entlang des Kepler-Gebäudes.

„WIE KOMMT MEIN FREUND AM EINFACHSTEN REIN?“

PETER, 23: LIEBES DR. SOMMERFEST TEAM, ICH HABE MIR BEREITS MEINE VORVERKAUFSKARTE BESORGT. MEIN FREUND HAT ABER NOCH KEINE. WIE KOMMT ER AM BESTEN REIN UND WO SIND BEI DER NEUEN LOCATION EINGANG UND ABENDKASSA?

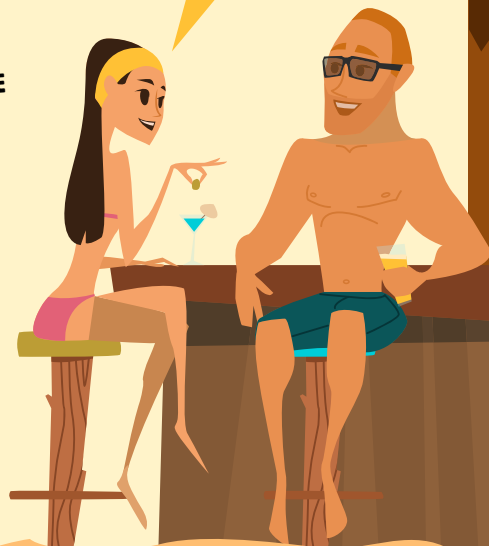
Dr.SOMMERfest-Team: Lieber Peter, es gibt beim Sommerfest einen zentralen Eingang, der ist vorne beim Juridicum. Dort steht auch die Abendkassa. Am besten ist es aber, dein Freund kauft sich noch schnell eine Vorverkaufskarte im ÖH Shop. Aber Vorsicht: Die Tickets sind alle „one way“.

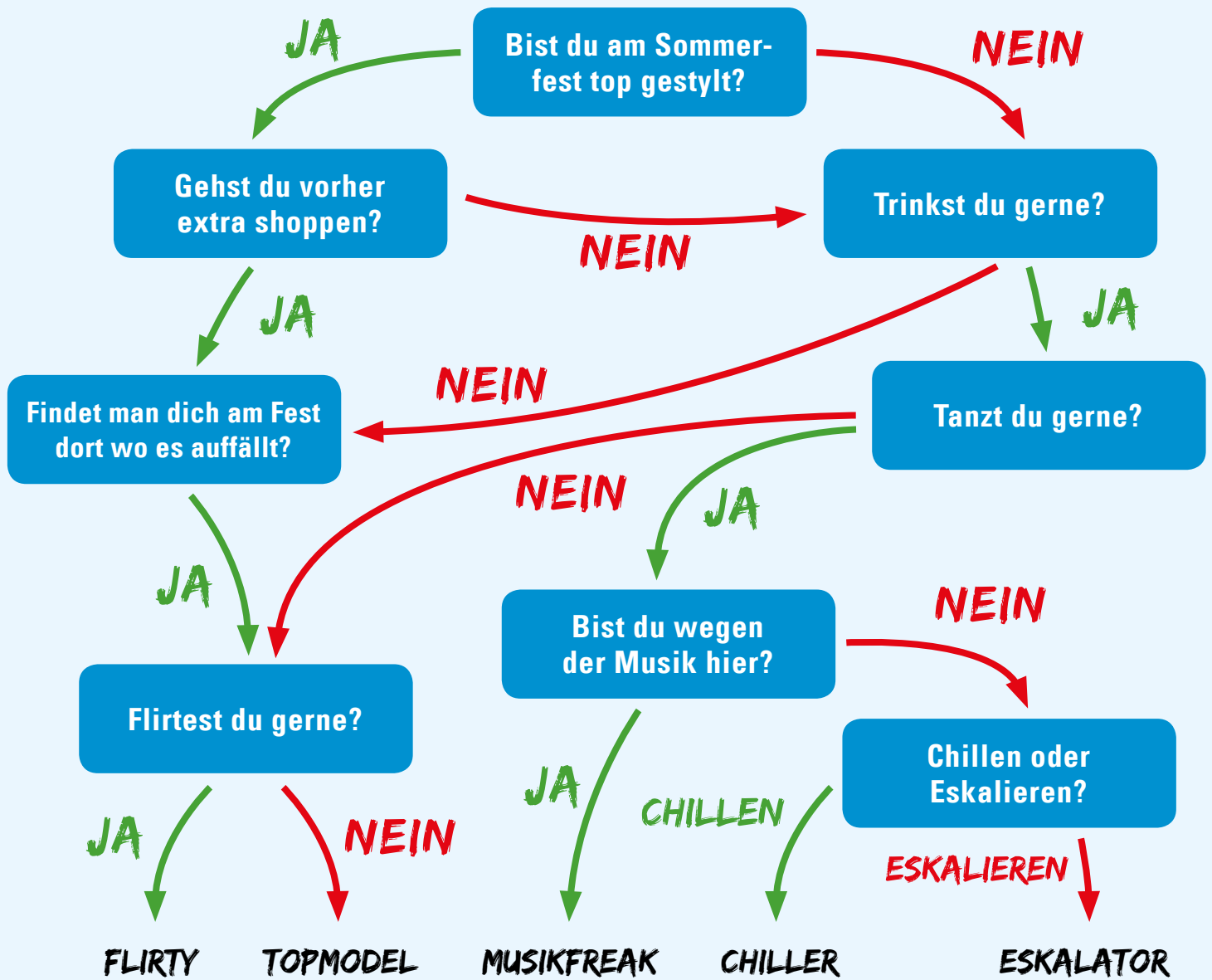
WELCHE POSITION IST DIE BESTE?

LEA, 23: LIEBES DR. SOMMERFEST TEAM, ICH FREUE MICH SCHON RIESIG AUF MOTHERS CAKE. NAKED CAMEO UND PLEASE MADAME. BEI KONZERTEN BIN ICH MIR ABER NIE SICHER, WELCHER POSITION DIE BESTE IST. KANN MAN DIE LIVE ACTS VORNE, MITTIG ODER WEITER HINTEN AM BESTEN ABFEIERN?

Dr. SOMMERfest-Team: Liebe Lea, das hängt ganz davon ab, was für ein Sommerfest-Typ du bist. Wenn du hemmungslos abshaken willst, empfehlen wir die Front Row direkt bei der Mainstage. Für die ruhigeren Typen gibt es auch gemütlichere Plätze weiter hinten. Das wichtigste ist, dass du dich ganz auf das Erlebnis Sommerfest einlässt und die Musik und die Stimmung genießt.

Come on!!





Schwerpunkt

Welcher Sommerfest-Typ bist du?

Am 28. Juni ist es wieder soweit – die größte Studentenparty Oberösterreichs steigt am Campus! Das Sommerfest an der JKU ist wohl das legendärste Fest, das es an der Uni gibt. Zahlreiche Acts, Spiel und Spaß erwarten dich! Wir haben uns außerdem auf die Lauer nach den typischsten Sommerfest-Typen gelegt und fünf davon herausgefiltert. Mach den Test und finde heraus ob du ein Flirty, ein Topmodel, ein Musikfreak, ein Chiller oder ein Eskalator bist!

DER FLIRTY

Bist du ein Flirty, lässt du keine Chance aus und flirtet alles an, was nicht bei 3 am Baum sitzt. Du legst außerdem ebenfalls wie das Topmodel großen Wert auf dein Äußeres. Dein Ziel am Ende des Tages ist nicht alleine nach Hause gehen zu müssen. Also tanzt du vor der Bühne gerne potentielle Opfer an und kassierst nicht zu selten einen Korb. Außerdem solltest du schnell laufen können, falls du einmal jemanden angräbst, der mit Begleitung gekommen ist. Am Ende des Abends kann es leicht vorkommen, dass du dich besäufst, weil du – wie so oft – keinen Stich geschafft hast. Wenigstens spielen am Sommerfest coole Acts und du kannst den Abend mit guter Musik ausklingen lassen.

DAS TOPMODEL

Dein Aussehen ist dein Kapital – du legst den meisten Wert auf deine Kleidung und deine Haare. Du willst auffallen und gesehen werden. Nicht selten kommt es vor, dass du vorher noch extra ein paar Geschäfte plünderst und dir dein perfektes Sommerfest-Outfit zusammenstellst. Am Fest findet man dich am ehesten dort, wo du gesehen wirst – direkt bei der Bühne oder der Bar, natürlich umgeben von deinem Anhang. Stehst du einmal nicht dort, wo man dich erwartet, findet man dich wahrscheinlich auf der Toilette. Dort nimmst du den ganzen Platz vor dem Spiegel ein und puderst und kämmst was das Zeug hält. Stress dich einfach nicht zu sehr, denn am Sommerfest kommt es

nicht auf gutes Aussehen an, sondern auf das einzigartige Feeling.

DER MUSIKFREAK

Du hast die Eintrittskarten bereits am ersten Tag gekauft und konntest das vollständige Line-Up kaum erwarten. Voller Enthusiasmus bist du am Fest dann am Start – natürlich direkt vor der Bühne. Auf's WC gehst du nur im äußersten Notfall, immerhin könntest du ja einen geilen Song verpassen! Nicht selten trägst du ein Fan-Shirt eines Acts, denn natürlich warst du schon auf einem oder mehreren Konzerten der Band oder des DJs. Du musst aufpassen, dass du nicht dehydrierst, also suche regelmäßig die Bar auf und trink ein Schlückchen Wasser. Wer von der ersten bis zur letzten Minute an den Lippen der Sänger hängt, kann jeden Tropfen gebrauchen! Am Ende des Abends bist du mit Endorphinen vollgepumpt, vom Tanzen erschöpft und voller Motivation fürs nächste Jahr.

DER CHILLER

Am liebsten würdest du in deinem Jogger aufs Sommerfest kommen, wenn deine Freunde dir das nicht ausreden würden. Außerdem machst du dir nicht besonders viel aus deinem Aussehen und willst einfach nur das Feeling des Festes in vollen Zügen genießen. Man findet dich entweder etwas abseits der Stages, wo du im Flow der Musik bist, oder in der Nähe der Bar mit einem eisgekühlten Getränk in deiner Hand. Gerne legst du auch Pausen ein und könntest auf der Campuswiese einen gediegenen



Anja Federschmid
ÖH Courier Team
redaktion@oeh.jku.at

Nap einlegen, während du dich von den Sonnenstrahlen kitzeln lässt. Du bist auch den Spielen wie Flunkeyball oder Bierpong nicht abgeneigt und könntest dir vorstellen ein paar Runden mitzuspielen. Immerhin geht es dir hauptsächlich um die gute Stimmung am Fest.

DER ESKALATOR

Du bist bekannt für deine gute Laune und deine smoothen Dance-moves. Kaum bist du am Sommerfestgelände, packt dich die Lust aufs Tanzen und du kannst deine Körperteile nicht mehr unter Kontrolle halten. Die Musik geht dir durch Mark und Bein und dein Herz pumpt im Beat der Musik. Es kommt so gut wie nie vor, dass du schlapp machst oder dein happy Face verlierst. Außerdem trinkst du hin und wieder einen über den Durst, was dich noch mehr antreibt. Von deinen Freunden als „Stimmungskanone“ bezeichnet, feierst du bis zur letzten Minute. Am Ende des Abends bist du allerdings trotzdem froh in die weichen Federn deines Bettes zu fallen. Einen ganzen Nachmittag bis in die Nachtstunden hinein ist eben auch anstrengend.

ÖH JKU SOMMER FEST LINE UP



DJ SELECTA ist definitiv Österreichs bekanntester Bootleg und Mash-Up DJ. Er ist jedes Jahr erneut auf den größten Festivals und in den angesagtesten Clubs im In- und Ausland. DJ SELECTA überzeugt mit gewaltiger Bühnenpräsenz, seiner außergewöhnlichen „Mashup Live-Show“, sowie mit seinen #1 Hit-Remixes die Massen.

Die offiziellen Remixes von DJ SELECTA erreichten Top-Positionen der iTunes Charts, sowie die Sales-Charts in Österreich, Deutschland, der Schweiz und Italien. Aufgrund seiner großen Erfolge, internationales Air-Play in Radio- Fernsehstationen, Millionen von Aufrufen im Internet, spielt DJ SELECTA auf den größten Festivals & Clubs in ganz Europa und begeistert mit seinem Sound und der außergewöhnlichen Live-Show die Menschen.

Mit einer Mischung aus Elektro House, Progressive House und Dutch House begeistert DJ SELECTA seine Fans in ganz Europa.



Im Jahr 2008 gegründet avancierte ihre erste Single „Soul Prison“ mit 230.000 Views gleich zum Youtube-Hit. Im Jahr 2013 gewann die Band den „Austrian Newcomer Award“. Im Jahr 2014 sorgten sie für Aufsehen, als sie als erste Live-Band im Veranstaltungsiglu Cloud 9 hoch über Innsbruck ein 45-Minuten Set ablieferten. Eine Tour im selben Jahr führte die Band unter anderem nach Australien. 2015 spielte Mother's Cake als Vorband bei Auftritten der US-Band Limp Bizkit in Deutschland und Großbritannien.

Die Musik der Band lässt Einflüsse von Gruppen wie The Mars Volta, Porcupine Tree, Red Hot Chili Peppers oder Bootsy Collins erkennen und manifestiert sich in einem Sound aus Funk, Hard Rock und progressiven, psychedelischen Teilen.

Außerdem rocken sie am Donauinselfest die FM4 Bühne, am 28. Juni kommen Mother's Cake als Headliner aufs ÖH JKU Sommerfest 2018.



Please Madame bitten zum Tanz: Das neue Album „Young Understanding“ kam im April in die Läden und nun „live in concert“ auf den Campus.

In Österreich längst keine Unbekannten mehr, schafft das Quartett aus Salzburg eine musikalische Sinneinheit, die wie nicht anders zu erwarten mit tanzbarem Indie Rock und markanten Refrains gespickt ist, die zum Mitsingen und Abtanzen einlädt.



Die junge Band, ursprünglich aus Oberösterreich, jetzt in Wien lebend, besticht mit einer Melange aus flächigen Synths, organischen Beats und einer Stimme, die einem Gänsehaut auf dem Trommelfell verschafft.

Kürzlich wurde die band sowohl für den neuen österreichischen Musik-Exportpreis „XA“ sowie für den international renommierten „European Border Breakers Award“ nominiert.



Mitreissender Rhythmus gepaart mit einer ordentlichen Portion Lebensfreude – so kennen Fans die erfolgreiche Band Mainfelt aus dem Herzen Südtirols. Ihr Folkrock, der so oft als „handcrafted und heartmade“ bezeichnet wird, traf in den vergangenen Jahren den Nerv der Zeit.



Seit mittlerweile 5 Jahren sind Carlos und Pascal alias 2:tagess:bart in ganz Österreich und darüber hinaus unterwegs. Die sympathischen Entertainer überzeugen dabei sowohl am Mikrofon als Moderatoren als auch hinter den Plattentellern als DJs. Ihr Motto lautet: ES MUSS ESKALIEREN!

kurz&bündig

••• NEUIGKEITEN VON DER ÖH JKU •••

Buchhaltung kinderleicht lernen, ohne Qual, ohne Stress, spielerisch einfach im MuSSS O.C. Sommerkurs (SS 3), KS Buchhaltung 248.Y01

In dieser kostenlosen MuSSS O.C. Lehrveranstaltung wird dir gezeigt, wie du dich einfach und ohne Stress fit für die Buchhaltungsklausur machst! Das Coole ist, die erlernten Lernsysteme kannst Du auch für andere Lehrveranstaltungen und Prüfungen anwenden. Dadurch wirst du schneller Lernen, das Lernen wird wesentlich einfacher und du gehst stressfrei in deine Prüfungen.

Du willst Buchhaltung verstehen und das Gelernte nicht gleich wieder vergessen, sondern jederzeit aus dem Langzeitgedächtnis abrufen können? Investiere in deine Zukunft und komm zur Infoveranstaltung am Donnerstag, 28.06., 13:45 - 15:30 Uhr, Raum K 153C. Bitte melde dich bis zum 24.06. an, damit wir planen können: <http://buha.idv.edu>

Studierende, welche an der Infoveranstaltung teilnehmen, erhalten vorrangig eine Zuteilung zur Lehrveranstaltung! WIR FREUEN UNS AUF DICH! Fragen? Schreibe an Albert Hahn albert.hahn@jku.at

Informationen zum Umbau der Hauptbibliothek

Seit Montag, den 11. Juni 2018 ist ein Teil des 2. Stockwerks geschlossen.

Bis Ende August werden alle Stockwerke gesperrt (= der gesamte Freihandbereich mit Ausnahme der Leihstelle und der Recherche-PCs), da die Aufbauarbeiten beginnen und es zu einer massiven Lärm- sowie Staubbeeinträchtigung kommen wird. In diesem Zeitraum wird die gesamte Literatur der Hauptbibliothek bestellbar sein.

Die ersten beiden August-Wochen ist (wie jedes Jahr) die Bib generell geschlossen. Auf Initiative der ÖH steht zwischen Juli und September der Raum **K 223B** für Studierende **als zusätzliche Lernzone** zur Verfügung.

Wie kann die Literatur aus den geschlossenen Bereichen ausgeliehen werden? Die Literatur aus den geschlossenen Bereichen muss bestellt werden. Dies kann sowohl via liss.jku.at als auch durch Ausfüllen eines Bestellformulars direkt vor Ort an der Leihstelle der Hauptbibliothek erfolgen.

ÖH STEUERBERATUNG

KÜNSTLER UND SPORTLER IM STEUERRECHT

Der Sommer ist oftmals die Zeit für Veranstaltungen im Freien und oft gehört zu solchen Veranstaltungen neben der Geselligkeit und dem leiblichen Wohl der Gäste auch Live-Musik oder andere Darbietungen künstlerischer oder sportlicher Natur.

Das internationale Steuerrecht sieht im Allgemeinen eine Steuerpflicht solcher Künstler und Sportler dort vor, wo Sie auftreten (oder Ihr Auftritt „verwertet“ wird). Das heißt international auftretenden Künstler bzw Sportler können unter Umständen in vielen unterschiedlichen Ländern steuerpflichtig werden. Daher beinhaltet das österreichische Einkommensteuergesetz (EStG) Regelungen, die für solche Fälle eine Abzugssteuer vorsehen. Diese Abzugssteuer ist vom „Schuldner der Einkünfte“, also jenem, der den

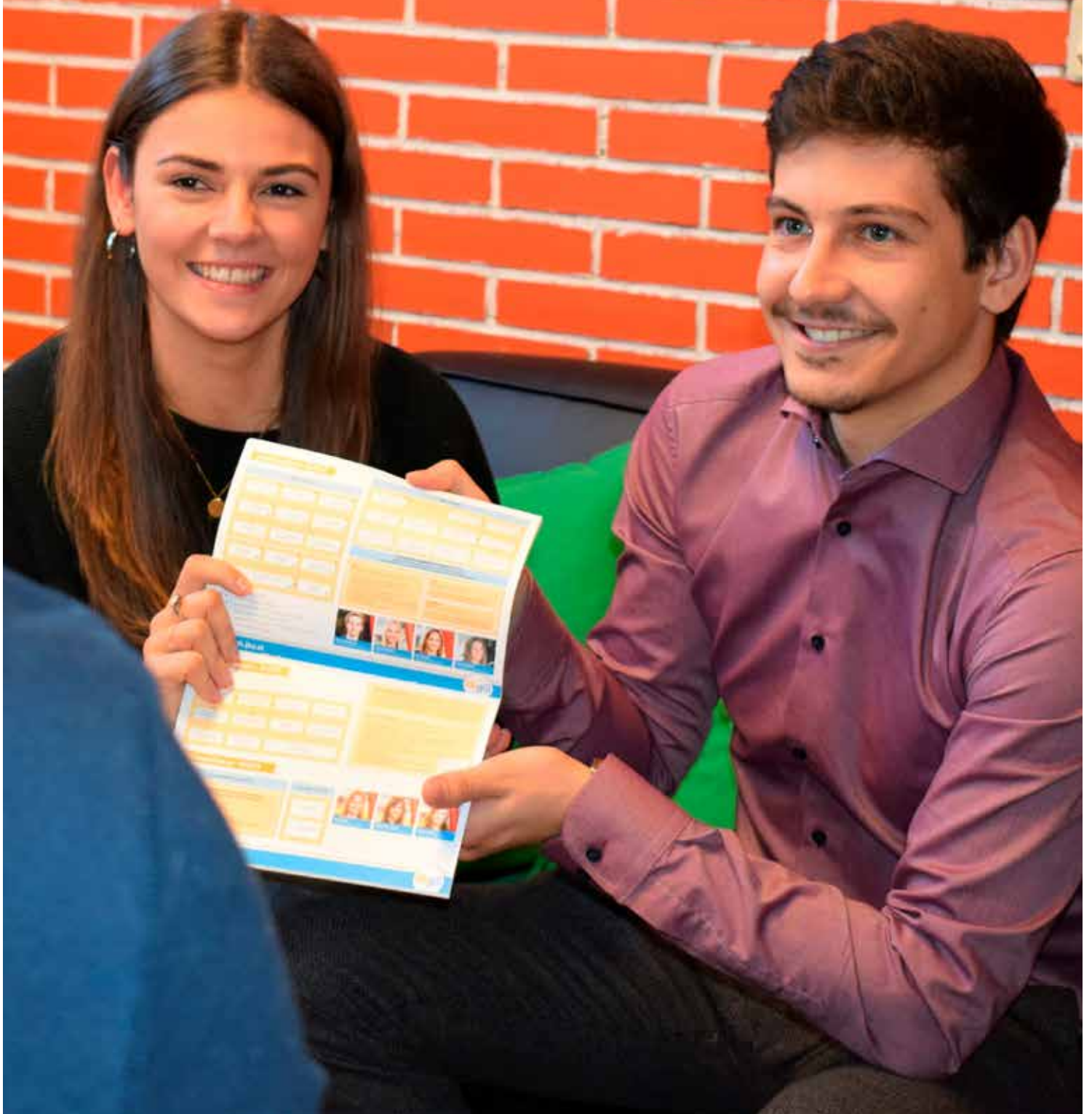
Künstler oder Sportler bezahlt, einzubehalten und an das Finanzamt abzuführen. Neben den genannten Berufsgruppen betrifft diese Regelung auch Schriftsteller, Vortragende, Architekten und ganz allgemein gehalten „Mitwirkende an Unterhaltungsdarbietungen“. Die Abzugssteuer beträgt generell 20% vom Honorar. Kann aber rechnerisch 25% sein, sollte der Auftretende eine Vereinbarung über ein Nettohonorar (iSd Abzugssteuer) vereinbart haben. Dies ist meist in den Verträgen der Künstler so zu finden.

Weiters gibt es noch gewisse Freigrenzen bzw Befreiungen für diese Verpflichtung – das ist aber im Einzelfall zu prüfen. Sollten Sie in den nächsten Wochen eine Veranstaltung planen, bei der ausländische Künstler in Österreich auftreten, behalten Sie unsere Informationen im Hinterkopf. Für Detailfragen steht Ihnen gerne unser Expertenteam zur Verfügung.



news

News von den Studienrichtungen



ÖH WiWi

Sommerkurs-Angebot

Deine ÖH WiWi setzt sich jedes Jahr wieder aufs Neue dafür ein, dass das Angebot der Sommerkurse erhöht und dadurch für uns Studierende attraktiver gestaltet wird. Es wird versucht auf die Vorschläge und Wünsche der Studierenden einzugehen. Sommerkurse bieten sich besonders gut an, da man in den Ferien weniger Stress hat als unter dem Semester und man sich gut auf die einzelnen Kurse konzentrieren kann. Viele der Sommerkurse werden in Form einer Blockveranstaltung oder aber auch als MUSSS-Kurs abgehalten.

Natürlich gibt es auch im Zuge der Sommerkurse die Möglichkeit eine Nachklausur zu schreiben. Diese findet meistens in den ersten Oktoberwochen statt. Weiters bieten diese Kurse auch die Möglichkeit die fehlenden ECTS für bspw. Familienbeihilfe oder Studienbeihilfe zu bekommen. Die Anmeldung für die Sommerkurse hat bereits im Juni begonnen oder beginnt erst im Juli. Im August oder September werden

dann die Prüfungen abgehalten. Sollten die Noten noch vor dem 30. September ins KUSSS eingetragen werden, so zählt diese Beurteilung noch zum Sommersemester.

Das derzeitige Angebot umfasst die folgenden Kurse:

- Budgetierung
- Finanzmanagement
- Informationsverarbeitung
- Interkulturelle Fertigkeiten Englisch (C1)
- Jahresabschlussanalyse
- Kostenmanagement
- Kostenrechnung
- Öffentliches Recht für Sozial- und Wirtschaftswissenschaften
- Ökonomische Entscheidungen und Märkte
- Operatives und Strategisches Kostenmanagement
- Unternehmensbesteuerung
- Wirtschaftssprache I Englisch (B2+)
- Wirtschaftssprache II Englisch (C1)



Barbara Fürthner
ÖH WiWi Team
barbara.fuerthner@oeh.jku.at

Manche dieser Kurse sind jedoch sehr beliebt (insbesondere die Englischkurse). Um das jeweils aktuelle Angebot der Kurse zu erhalten, gibst du im KUSSS einfach unter LVA-Suche im Feld Suchbegriff „SS3“ ein.

Wenn du noch Fragen oder Anliegen zu den Sommerkursen hast, dann kannst du dich gerne unter wiwi@oeh.jku.at melden. Wir helfen euch sehr gerne weiter und hoffen, viele von euch am ÖH JKU Sommerfest am 28. Juni zu sehen!

ÖH Mechatronik

Mechatroniker Fußball

Am 07. Juni war es wieder so weit. Das traditionelle Fußballturnier der Studienrichtung Mechatronik ging bei bestem Fußballwetter über die Bühne. 12 Mannschaften aus Studenten, Institutsmitarbeitern, Absolventen und externen Mechatronikern kämpften um den Turniersieg. Die Stimmung war

außerordentlich gut, nicht zuletzt Dank der musikalischen Untermalung durch die Blechatroniker und Verpflegung durch die StV.

Bei einem spannenden Turnier bei dem viel Einsatz gezeigt wurde, konnte LCM Platz 3 belegen, der



Voller Einsatz



Siegerehrung Trumpe

Eva Miliker
ÖH Mechatronik
eva.miliker@oeh.jku.at

2. Platz ging an das Team „Irgendwas“. Als Turniersieger ging das Team der Firma TRUMPF hervor. Wir gratulieren den Gewinnern und wünschen viel Freude mit den Preisen!

Ein großer Dank gilt natürlich unseren Sponsoren LCM, FerRobotics, Wacker Neuson, TGW, TRUMPF, Magna, STIWA, ENGEL, Dorninger Hytronics und DS Automation, ohne die so eine grandiose Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

Die Qual der Wahl - Einblick in die Studienschwerpunkte

Zum erfolgreichen Abschluss des rechtswissenschaftlichen Studiums sind neben den Kernfächern auch Lehrveranstaltungen aus einem Studienschwerpunkt verpflichtend zu absolvieren.

Da die Wahl des passenden Schwerpunkts, insbesondere jenen Studierenden, sich noch am Anfang ihres Studiums befinden, Schwierigkeiten bereitet, veröffentlichen wir als ÖH JUS regelmäßig Schwerpunktbroschüren und Infoblätter.

Dennoch ist es manchmal das Beste, sich persönlich mit einem Absolventen des jeweiligen Studienschwerpunkts auszutauschen und so einen direkten Einblick zu erhalten. Um euch die Suche zu abzunehmen, haben wir Personen gebeten, über ihre Erfahrungen zu berichten.

Beginnen möchten wir mit **Petek Bulut**, Absolventin des Studienschwerpunkts Internationales Recht.



Petek Bulut
ÖH JUS Team
jus@oeh.jku.at

Als Absolventin des Studienschwerpunktes „Internationales Recht“, kann ich rückblickend festhalten, dass im Rahmen der Lehrveranstaltungen viele interessante Themen angesprochen wurden. Mir persönlich hat insbesondere die Vorlesung „Luft- und Weltraumrecht“ sehr gut gefallen, da man hier einen Einblick in die rechtlichen Grundlagen, die bei der Luftfahrt angewendet werden erhalten konnte.

Weiteres habe ich das Seminar „Rechtsprobleme kultureller Integration“ absolviert und dort eine Seminararbeit über das Thema der weiblichen Genitalverstümmelung verfasst.

Der Studienschwerpunkt Internationales Recht umfasst ein Pflichtprogramm von 15 ECTS-Punkten und ein Wahlprogramm von 6 ECTS-Punkten. Drei dieser Wahlvorlesungen werden in der englischen Sprache abgehalten, sodass den Studierenden ein Einblick in das angloamerikanische Recht verschafft wird.

Durch diverse Vorlesungen werden insbesondere die Fächer Völkerrecht und Europarecht weiter vertieft. Aufgrund dessen ist eine Absolvierung dieser Fachprüfungen vor Beginn des Studienschwerpunktes ratsam, aber nicht zwingend.

Da die Europäische Union mit ihren Institutionen und ihrer Arbeitsweise in unserem heutigen Leben stets eine wichtige Rolle spielt, werden die im Studienschwerpunkt Internationales Recht vermittelten Informationen und Einblicke beinahe allen AbsolventInnen des Diplomstudiums der Rechtswissenschaften in ihrem weiteren Werdegang nützlich sein.

Der Studienschwerpunkt vermittelt vor allem die Grundkenntnisse für eine künftige Berufslaufbahn im diplomatischen Dienst, bei Internationalen Organisationen, europäischen Institutionen oder bei österreichischen Stellen, die sich mit Fragen der europäischen Integration befassen. Darüber hinaus werden aber auch fundamentale Kenntnisse für klassische wirtschaftliche und rechtsberatende Berufe gelehrt.

Auch ich kann mir gut vorstellen, in Zukunft eine Tätigkeit im diplomatischen Dienst auszuüben. Dies war auch einer der Hauptgründe, warum ich mich für diesen Schwerpunkt entschieden habe.

ÖH WiPäd

Welche seminaristische Vertiefung soll es sein?

Im Rahmen deines Wirtschaftspädagogik-Studiums hast du im 2. Studienabschnitt die Wahl: entweder du wählst die Seminare aus Wirtschafts- Berufspädagogik oder aus Personalentwicklung und Erwachsenenbildung aus berufspädagogischer Sicht.

Bevor du dich hier für eine der beiden Vertiefungen entscheidest, solltest du dir überlegen, welchen Studienschwerpunkt du wählen möchtest. Solltest du dich für die seminaristische Vertiefung in Wirtschafts- und Berufspädagogik entscheiden, erhältst du bei der 2. Diplomprüfung in der Partiale III (Aufsatzthema) abhängig von deiner Note im Seminar (nicht im Proseminar!) Punkte bis

zur Höchstgrenze von 80 Punkten gutgeschrieben:

- 5 Punkte bei Befriedigend
- 10 Punkte bei Gut
- 15 Punkte bei Sehr gut

Außerdem solltest du dir überlegen, an welchem Institut deine Diplomarbeit schreiben möchtest. Du kannst nur an jenem von den beiden deine Diplomarbeit verfassen, an dem du auch die beiden Seminare absolvierst. (Die Diplomarbeit kann aber auch an anderen Instituten verfasst werden.)

Bei weiteren Fragen kannst du dich natürlich jederzeit bei uns per Mail oder direkt in unseren Sprechstunden melden.



Laura Pachner
ÖH WiPäd
laura.pachner@oeh.jku.at

KONTAKT



Sprechstunden im SS 2018

Dienstag 12.00 bis 13.30 Uhr
Mittwoch 12.00 bis 13.30 Uhr
Ort: SOWI-Kammerl (gegenüber der Sparkasse im Keplergebäude)

ÖH WIN

Überlebt die Klausuren und schönen Sommer!

Das Semester ist fast vorbei und die Klausurenphase beginnt jetzt richtig. Daher möchten wir euch hiermit viel Motivation und Glück für die nächsten zwei Wochen wünschen. Außerdem gilt unser Dank allen Studierenden der Wirtschaftsinformatik, die durch ihre zahlreiche Teilnahme an unseren Events das Semester unvergesslich gemacht haben! Vor allem freuen wir uns über die vielen Events die wir mit unseren Partnern dieses Semester veranstalten konnten.

Wir freuen uns bereits jetzt auf ein tolles Wintersemester mit euch und vielen neuen Gesichtern bei unseren geplanten Veranstaltungen. Es wird wieder viele interessante und gemütliche WIN.connects geben sowie den legendären WIN.punschstand im Dezember!

Vielleicht sieht man ja auch den einen oder die andere während des Sommers! :)

In diesem Sinne wünschen wir euch eine erfolgreiche Klausurenzeit und schöne und erholsame Sommer-

Andreas Lackner
ÖH WIN
win@oeh.jku.at

ferien. Genießt die freie Zeit und wir sehen uns alle erholt und frisch (spätestens) im Oktober wieder!



Bionik – was wir von der Natur lernen können

Die Natur hat faszinierende Lösungen für zahlreiche Probleme gefunden, die uns auch im Alltag begegnen. Tiere und Pflanzen passen sich laufend an ihre ökologische Nische an, wodurch bemerkenswerte Strukturen entstehen. Die Bionik beschäftigt sich damit, diese für die Technik nutzbar zu machen. Dafür ist ein tiefes Verständnis der Prinzipien notwendig, die dann für ein technisches Problem angewandt werden sollen. An der JKU wird am Institut für Medizin- und Biomechatronik intensiv an derartigen Fragestellungen geforscht. Einige Beispiele im Folgenden:

Strömungssensoren

Fische sind durch ihr Seitenlinienorgan perfekt an ihren Lebensraum angepasst. Alle permanent im Wasser lebenden Tiere (zum Beispiel einige Frösche) verfügen über dieses mechanosensorische Organ, mit dem sie Wasserströmungen ausgezeichnet nachverfolgen können. Sie nutzen es zur Detektion und Identifikation von anderen Fischen und können zwischen Beute und Jäger unterscheiden. Weiteres wird es für die Schwarmbildung und für die Lokalisierung der besten Position innerhalb einer Strömung verwendet. Zahlreiche biomimetische Strömungssensoren imitieren das Prinzip der Fische um die Geschwindigkeit einer Wasserströmung zu detektieren.

Partikelfilter

Der Sandfisch hingegen ist eigentlich gar kein Fisch, sondern eine Echse – „schwimmt“ aber durch den Sand. Er ist auch als Apothekerskink bekannt. Nicht nur ist seine Oberfläche speziell angepasst und somit interessant für technische Anwendungen, auch seine Atmung unterstützt das Leben im Sand. Durch die besondere Form der Atemwege kann der Sandfisch

auch im Boden atmen, ohne dass Sand in seine Lunge gerät. Durch die Analyse der Atmung des Sandfischs versteht man nicht nur seine Lebensweise besser, auch eine Anwendungsmöglichkeit bei Partikelfiltern wäre denkbar.

Flüssigkeitstransport

Manche Tiere haben Oberflächen entwickelt, die passiven Flüssigkeitstransport erlauben – auch gegen die Schwerkraft. Dieser spezielle Effekt entsteht durch die Form der Kanäle, welche die Funktion eines Ventils erfüllen – Wasser kann sich also nur in eine Richtung bewegen. Die texanische Kröten-echse nutzt diese Technologie zum Sammeln von Feuchtigkeit in ihrer trockenen Umgebung – die Kanäle leiten das Wasser direkt zum Maul. Ähnliche Strukturen finden sich in Flöhen. Ein Video in dem JKU Mitarbeiter zu Wort kommen, Fotos und mehr findet ihr unter: <http://www.euronews.com/2018/05/21/lasers-to-imitate-lizards-how-reptiles-and-bugs-are-boosting-innovation>

Orlin Kara
ÖH ELIT
elektronik@oeh.jku.at

Interesse?

Am Institut gibt es laufend offene Bachelor- und Masterarbeiten, aktuelle Themen findet ihr auf der Homepage unter www.jku.at/en/institute-of-biomedical-mechatronics/teaching/bachelormaster-theses/. Natürlich kann auch an zahlreichen Problemstellungen gearbeitet werden, für aktuelle Informationen können jederzeit Termine mit dem Institut vereinbart werden. Willkommen sind Studierende der verschiedensten technisch-naturwissenschaftlichen Studienrichtungen. Ein Beispiel: Im Rahmen der Masterarbeit „Development of a Sensor for Pulmonary Function Screening“ soll in Kooperation mit dem Kepler Universitätsklinikum ein neuartiges Spirometer weiterentwickelt werden. In Studien mit Testpatienten kann die Einsatztauglichkeit sofort überprüft werden.



ÖH TNF

ÖH TNF Dekathlon

Nach anfänglichen Wetterproblemen fand der diesjährige ÖH TNF Dekathlon nicht wie geplant am 25. Mai, sondern am 8. Juni statt und bildete so nach der TNF Grillerei und dem Mechatronik Fußball-Turnier den perfekten Abschluss für unsere TNF-Powerweek.

Wie auch schon im letzten Jahr, trafen sich auch heuer wieder motivierte Teams auf der Uniwiese um sich den 10 Challenges der ÖH TNF zu stellen. Der Startschuss viel um 13:00 Uhr mit der ersten Aufgabe, einem Schätzspiel. Wer von euch weiß, auf wie vielen Metern Meereshöhe sich der höchste Punkt an der Uni befindet? (Lösung am Ende des Artikels) Das Team Smartypants kam der richtigen Lösung mit nur 18 m Abweichung am nächsten.

Nachdem alle Schätzungen abgegeben waren, wurden noch die Rätsel ausgeteilt, die von den Teams während des Dekathlons gelöst werden mussten, und damit machten sich die TeilnehmerInnen auch schon auf den Weg zu den einzelnen Challenges, die sich die Studienvertretungen der TNF für sie überlegt hatten:



Balance war bei der Physik Challenge unerlässlich

Gleichgewicht behalten hieß es bei der Physik-Aufgabe, wo sich die Team-Mitglieder auf 2 Wippen verteilten und diese in Balance halten mussten während sie verschieden schwere Gewichte von einer Seite zur anderen weiter gaben.

Nicht ganz so sportlich musste man bei den Mechatronikern sein, dafür war hier Musikalität gefragt. Die Aufgabe: Stimme 5 Bierflaschen so, dass sie einen Akkord ergeben. Es hat bestimmt jedeR von uns schon einmal gedankenverloren in eine Bierflasche geblasen und so einen Ton erzeugt, dass dieser allerdings eine ganz bestimmte Höhe erreicht stellte sich dann doch als schwieriger heraus als manche anfangs vermuteten, doch das Gewinner-Team Heavy Chemicals schaffte es in einer sagenhaften Zeit von nur 3:16 Minuten.

Bei der Mathematik musste ein Riesen-Sudoku gelöst werden, das erforderte neben etwas Logischem Denken auch eine Menge Koordination und Teamwork, da jedes einzelne Teammitglied immer nur einen kleinen Teil des "Spielfelds" überblicken konnte.

Dass es LehrerInnen nicht immer ganz einfach haben ihren SchülerInnen zu vermitteln, was sie ihnen



Bei der Kunststofftechnik Challenge mussten die Rohre dieses mal zusammengebaut anstatt geworfen werden.



Christine Berger
ÖH TNF Vorsitzende
christine.berger@oeh.jku.at



Flaschen stimmen bei der Mechatronik Challenge

beibringen möchten wissen wir glaube ich alle noch zu gut. Beim Dekathlon stellte die StV Lehramt diese Aufgabe nochmal auf eine ganz neue Stufe und begrenzte die Kommunikationswege mit denen je 1 Teammitglied dem Rest verschiedene Begriffe aus unterschiedlichen Unterrichtsfächern verständlich machen musste auf Sprechen, Zeichnen oder Pantomime.

Wie im letzten Jahr ging es bei der Kunststofftechnik Challenge auch dieses Jahr wieder um Rohre, diese waren allerdings viel kleiner dimensioniert und sollten auch nicht geworfen, sondern verbunden werden. Auf zwei verschiedenen, vorgegeben Strecken mussten unterschiedlich lange Rohre zusammengesteckt werden um eine möglichst große

Wassermenge zu transportieren. Um das ganze etwas spannender zu machen, mussten die Rohre davor einzeln von einem ca. 100 m entfernten Lager geholt werden.

Verschlüsselung und Datenübertragung war das Top-Thema bei den Informatikern. Die Teams bekamen verschiedene Wörter, die vom ersten Teammitglied mittels Caesar Verschlüsselung verschlüsselt werden mussten. Anschließend wurden sie vom zweiten Teammitglied auf einer DVORAK-Tastatur eingegeben. Die eingegeben Buchstaben leuchteten auf der Tastatur des dritten Teammitglieds auf, welches das verschlüsselte Wort dann dem vierten Teammitglied buchstabierte. Das fünfte Teammitglied lief dann mit dem Zettel zum sechsten Teammitglied welches das Wort dann wieder entschlüsseln musste.

Eine "Blinki-Schaltung" musste bei der Challenge der Elektronik und Informationstechnik StV aufgebaut werden. Diese hatte die einzelnen Bauteile zuvor in Bierkisten verbaut. Erschwert wurde die Aufgabe dadurch, dass nur 1 Teammitglied den Schaltplan zur Verfügung hatte und so dem Rest des Teams vermitteln musste welche Bauteile wie verbunden werden sollten.

Bei der Chemie-Challenge war wieder Kombinationsfähigkeit gefragt. Es musste ein Periodensystem-Puzzle vervollständigt werden. Wer sich jetzt denkt, das ist doch einfach, die Elemente sind doch nummeriert, der irrt, denn auf den



Das Periodensystem Puzzle der StV Chemie bereitete Kopfzerbrechen



Das Siegerteam: Heavy Chemicals

Element-Tafeln in unserem Puzzle fehlten die Ordnungszahlen.

Am Besten gefielen vielen Teams allerdings die Rätsel die sich das Doktorat überlegt hatte. Diese mussten neben den anderen Challenges den ganzen Nachmittag über gelöst werden. Für jedes richtig gelöste Rätsel bekamen die Teams nicht nur wertvolle Punkte, sondern auch ein neues Rätsel, das es zu lösen galt. Das einzige Team, das unser letztes (und schwierigstes) Rätsel lösen konnte waren die am Ende zweitplatzierten CTO-Hedgehogs, die in den letzten Sekunden noch quer über den Campus hetzten um die letzten Hinweise zu finden.

Nach 5 Stunden voller schweißtreibender Aufgaben wurde das Team Heavy Chemicals dann endlich zum Sieger-Team gekrönt und durfte sich über einen Gutschein für ein Room-Escape Spiel bei den Masters of Escape freuen. Der zweite Preis - ein Lasertag Spiel bei Lasertron - ging an das Team CTO-Hedgehogs. Die Smartypants belegten den dritten Platz und freuen sich über 6 Eintrittskarten beim ÖH Sommerfest, das am 28. Juni hinter dem Keplergebäude stattfindet. Auch alle anderen Teams freuten sich über tolle Preise wie 25l Bier von Freistädter, Eintritte im Ars Electronica Center, Fahrten mit dem Linz City Express,

einen Kugelgrill, verschiedene Spiele oder Gutscheine für die JKU bzw. KHG Mensa, oder die umliegenden Heimbar.

Die gesamte Auswertung und viele weitere Bilder von der Veranstaltung findet ihr in unserem Facebook-Event.

Abschließend bedanken wir uns bei unseren Sponsoren KEBA, evotech, Holzkern und auch den vielen Preis-Sponsoren für die Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön gilt auch allen OrganisatorInnen und HelferInnen, ohne die dieses Event nicht möglich gewesen wäre.



Mit dem Gutscheincode DEKATHLON2018 erhältst du 15 % Rabatt auf deinen Uhrenkauf bei holzkern.com

PS: Der höchste Punkt an der Uni ist natürlich der TNF Turm und wer auf dem Dach steht befindet sich auf 351 m Meereshöhe.

ÖH Mathe

Änderungen im Bachelor Technische Mathematik

Mit 1. Oktober 2018 tritt - sofern am 19. Juni vom Senat beschlossen - der neue Studienplan für das Bachelorstudium Technische Mathematik in Kraft. Die Studienkommission Mathematik hat sich gemeinsam auf einige Änderungen im Studienplan geeinigt, von denen wir als Studierende durchaus profitieren.

Bis zum 30. September 2019 kann man noch problemlos nach dem alten Studienplan abschließen, das betrifft vor allem Studierende, die derzeit im 6. Semester oder höher sind. Studierenden im 4. Semester und darunter empfehlen wir den Umstieg auf den neuen Studienplan, da auch die Lehrveranstaltungen ab dem Wintersemester 2018 nur mehr nach dem neuen Schema abgehalten werden.

Zu den Änderungen gehören unter anderem die Aufteilung einiger kombinierter Veranstaltungen (KV) in Vorlesung und Übung (z.B. Optimierung). Somit muss in Zukunft bei Nichtbestehen der Vorlesung eine positiv absolvierte Übung in diesen Fächern nicht mehr wiederholt werden. Auch ist ein Antritt zur Vorlesungsklausur trotz nicht bestandener Übung möglich. Außerdem wird der Umfang gewisser Lehrveranstaltungen etwas angepasst. Zum Beispiel wird die VL Einführung in die Geometrie von 3 ECTS auf 4,5 ECTS aufgewertet.

Erfolgreich abgeschlossene Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Studienplan bleiben euch gemäß dafür definierter Äquivalenzen auch im neuen Studienplan erhalten. Individuelle Anrechnungen sind in Absprache mit Professor Neubauer, Präses des Fachbereichs Mathematik, möglich.

Einige Änderungen im Detail

- Die Pflichtfächer KV Software

Engineering und KV Informationssysteme werden durch die VL Algorithmische Kombinatorik sowie die VL Computational Logic ersetzt.

- Die "Sternchen-Übungen" wurden abgeschafft. Die Wahlpflichtmöglichkeiten werden im KUSSS für uns Studierende nun übersichtlicher dargestellt:
 - Mindestens ein Seminar oder Proseminar
 - Mindestens eine Übung zu (Numerik) Partieller Differentialgleichungen.
 - Mindestens eine Übung zu den Computermathematik-Fächern.
 - Mindestens zwei Vorlesungen aus Mathematische Modellierung.

- Aufgrund rechtlicher Bestimmungen ist das Fach Gender Studies im neuen Studienplan verpflichtend zu absolvieren.
- Funktionalanalysis und Integrationstheorie wird zweigeteilt in Funktionalanalysis sowie Maß- und Integrationstheorie (jeweils VO und UE)
- Die Bachelorprüfung wird abgeschafft. Die Bachelorarbeit wird nun im Rahmen eines Bachelorseminars verfasst und präsentiert.

Tipps

Für alle aus dem 6. Semester und höher: Prüfungen machen und bis zum 30. September 2019 fertig werden! Alternativ ist natürlich auch für euch ein Umstieg auf den neuen Studienplan jederzeit möglich. Für alle aus dem 4. Semester und darunter: auf den neuen Studienplan umsteigen und bei der Auswahl der Wahlfächer auf die Wahlfachtopfe achten, die für die Äquivalenzen relevant sein werden.

Johannes Grünberger

ÖH Mathe

johannes.gruenberger@oeh.jku.at

VERANSTALTUNG

1

Informationsveranstaltung zum neuen Bachelor

Wann: Donnerstag, 21. Juni 2018

Uhrzeit: ab 16:00

Wo: Science Park 1, MT 226

Scheut euch nicht davor, Fragen zu stellen - wir helfen euch bei Unklarheiten gerne weiter!

Informationsveranstaltung

Komm' zu unserer Informationsveranstaltung am 21. Juni um 16 Uhr im **MT 226**. Wir erklären den neuen Studienplan und den Umstieg noch einmal besonders ausführlich, außerdem wird genügend Platz für alle Fragen geboten. Es werden auch Professor Neubauer, Präses des Fachbereichs, und Professor Hinrichs, Vorsitzender der Studienkommission, anwesend sein, um etwaige Fragen zu beantworten.

Dank

Seitens der Studienvertretung Mathematik haben sich insbesondere Sofia Maroscheck, Ulrike Anlauf, Lisa Murauer und Nora Koblinger in der Studienkommission für die Verbesserungen engagiert. Weiters wollen wir den Mitgliedern des Mittelbaus und der Professorenkurie für die konstruktive Zusammenarbeit danken!

Pond Race

ÖH JKU als Partner beim Pond Race 2018

Knapp 500 sportbegeisterte Menschen haben beim Pond Race 2018 ihre Runden um den Unteich der Johannes Kepler Universität gedreht. Die gemeinsame Kraftanstrengung hat sich gelohnt: Über 3000 Kilometer wurden zurückgelegt.

Der Campus der Johannes Kepler Universität in Linz war auch dieses Jahr wieder Schauplatz und Gastgeber des traditionellen Pond Race – einer Kooperation von MoveEffect und dem Verein Kinderhilfswerk. Ziel: So viele Runden wie möglich um den Teich zu schaffen. Pro Runde geht eine Spende von 0,50 Euro an das Kinderhilfswerk. Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Janko erklärt die Motivation der Johannes Kepler Uni: „Das Schöne ist, dass man hier Leute, die eher Denkerberufe haben, dazu bringt, sich an der frischen Luft zu bewegen und das verbindet mit einem guten Zweck.“

Ein Event in dieser Größe braucht viele helfende Hände. Die ÖH JKU stand bei der Durchführung am 6. Juni den Veranstaltern tatkräftig zur Seite. „Es freut uns, dass so viele Studierende für den guten Zweck mitgelaufen sind. Als ÖH JKU waren wir heuer zum ersten Mal als Partner an Bord und unterstützen die Veranstaltung auch im nächsten Jahr gerne wieder“, sagt Edin Kusura, Vorsitzender der ÖH JKU. Die Begeisterung war bei strahlendem Sonnenschein besonders groß. Von 10 bis 18 Uhr drehten Eltern mit ihren Kids ebenso ihre Runden um den Teich wie die Senioren vom Club Aktiv. Am Ende des Tages kann sich das Kinderhilfswerk über eine sagenhafte Spende inklusive Bargeldspenden von 3.321 Euro freuen.

Und der Einsatz war gewaltig: Unglaubliche 96 Runden – bei einer Rundenlänge von ca. 480 Metern

ist das mehr als eine Marathondistanz – schaffte die Doppelspitze Tobias Mauernböck und Thomas Mairwieser. In der Frauenwertung holten sich Wiltraud Lengauer (77 Runden) und Melanie Lubeck (52 Runden) den Pokal für die eifrigsten Pond Racerinnen. In der Jugendwertung gingen die ersten Plätze an Magdalena Lengauer (66 Runden) und Justus Waltemburger, der als einer der jüngsten Teilnehmer 31 Runden für das Kinderhilfswerk geschafft hat. Bei der abschließenden Siegerehrung freuten sich die Läufer über Preise von Skinfit, Liwest, Conrad und dem Posthof Linz. Alle Teilnehmer, die mehr als fünf Runden zurücklegten, bekamen außerdem als Dankeschön Gutscheine von Teichwerk und Fitinn.

Dr. Roman Heinzle, CEO und Mitbegründer von MoveEffect bringt das Ziel des Pond Race auf den Punkt: „Die Intention ist, die Menschen zu mehr Bewegung und Gesundheit zu bringen. Soziale Verantwortung mit diesem Anspruch zu verbinden steht hinter der Idee des Pond Race.“

Unterstützt wurde der Event von Skinfit, Teichwerk, Liwest, Fitinn,

PONA in Kooperation mit Tips und OÖ Nachrichten. So konnte ein tolles Rahmenprogramm auf die Beine gestellt werden. Entspannt wurde bei gratis Getränken und Musik vom Feel-Events Partybus. Die Veranstalter MoveEffect und Verein Kinderhilfswerk und die JKU bedanken sich ganz herzlich für das sportliche Engagement.

Der Verein Kinderhilfswerk - Die Seele stärken!

Das Kinderhilfswerk stärkt Kinder und Jugendliche in ihrer geistigen, emotionalen und sozialen Entwicklung. Seit 1999 bieten wir sozial schwächer gestellten Kindern und deren Familien Hilfe durch leistbare Beratung, Therapie, Diagnostik, Prävention, Reitpädagogik und erlebnispädagogische Projekte. Beratungsstellen in Linz und Wien, Kooperationstherapeuten und Partner ermöglichen es uns österreichweit tätig zu sein und die Finanzierung über Spendengelder sowie Kooperationspartner erlaubt uns möglichst unbürokratisch und schnell Hilfe anbieten zu können. Gemeinsam helfen wir dabei, leidenden jungen Menschen bessere Chancen und Startbedingungen für ihr Leben zu schaffen.



ÖH Sozialreferat

Arbeiten und Studieren

70 Prozent der JKU Studierenden sind in irgendeiner Form berufstätig, etwa 45 Prozent arbeiten sogar mehr als 30 Stunden pro Woche. Der überwiegende Teil der Studierenden nimmt eine Erwerbstätigkeit in erster Linie zur Sicherung des Lebensunterhaltes auf.

Wie ist es möglich Arbeit und Studium erfolgreich zu vereinbaren?

Die Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Studium ist von vielen verschiedenen Faktoren abhängig (Studienrichtung, Stundenausmaß der Erwerbstätigkeit, Situation im Unternehmen etc.). Wir empfehlen betroffenen Studierenden aber eine intensive Auseinandersetzung mit folgenden Themen:

- 1. Studienplanung:** Wie organisiere ich mein Studium?
- 2. Studienfinanzierung:** Wie finanziere ich mein Studium?

Reichen der Unterhalt der Eltern, die Familienbeihilfe und die Studienbeihilfe zur Finanzierung des Lebensunterhaltes nicht aus bzw. erhält man aus den unterschiedlichsten Gründen keine ausreichende finanzielle Unterstützung, dann ist die Aufnahme einer Erwerbstätigkeit meist die einzige Möglichkeit, sich das Studium zu finanzieren. Neben einer vorausschauenden und realistischen Planung des Studiums, sollten erwerbstätige Studierende folgende Aspekte besonders beachten:

Zuverdienstgrenzen bei Beihilfenbezug Studienbeihilfe

Die Einkommensgrenze liegt bei 10.000 EUR pro Jahr, dabei werden die JahresbruttoBezüge minus Sozialversicherungsbeiträge, Werbungskosten und Sonderausgabenpauschale gerechnet. Waisenrente sowie das 13. und 14. Gehalt werden unter anderem beim Jahresbruttoeinkommen berücksichtigt!

Familienbeihilfe

Auch hier liegt die Einkommensgrenze bei 10.000 EUR pro Jahr. Im Gegensatz zur Studienbeihilfe werden

das 13. und 14. Gehalt allerdings nicht berücksichtigt.

Unterschiede bei den einzelnen Beschäftigungsformen

Je nach Beschäftigungsform gelten unterschiedliche steuerrechtliche Bestimmungen. **Nichtselbstständig erwerbstätige Arbeitnehmer/-innen** sind ab einem Jahreseinkommen von 12.000 EUR steuerpflichtig, Studierende mit einem **Werk- oder freiem Dienstvertrag** bereits ab einem Jahreseinkommen von 11.000 EUR. Werden sowohl **Einkünfte aus nichtselbstständiger und selbstständiger Arbeit** bezogen, beginnt die Steuerpflicht ab einem Jahreseinkommen von 12.000 EUR.

Arbeiten in den Sommerferien Deine Rechte beim Ferialjob

Auch beim Ferialjob gelten dieselben Bestimmungen aus dem Arbeits- und Sozialrecht wie für alle anderen Arbeitnehmer/-innen. Dazu gehört auch der Kollektivvertrag, der vor Allem regelt, wie viel dir die Firma mindestens zahlen muss während des Praktikums.

Das Unternehmen muss dich ab dem ersten Arbeitstag bis zum Ende des Ferialjobs bei der Gebietskrankenkasse anmelden. Dadurch bekommst du Krankengeld, Versicherungszeit für die Pensionsversicherung und Beitragsmonate, die dir im Falle späterer Arbeitslosigkeit angerechnet werden.

Eine Kündigung eines solchen kurzen, befristeten Arbeitsverhältnisses wie ein Praktikum ist im Normalfall nicht möglich. Allerdings hast du das Recht, das Arbeitsverhältnis vorzeitig aufzulösen, wenn die Firma oder ein Vorgesetzter dir gegenüber Pflichten grob missachtet.

Falls du Urlaubstage nicht verbraucht oder du während des Praktikums Überstunden machst, müssen dir diese natürlich ausbezahlt werden.

Deine Rechte beim Pflichtpraktikum

Auch für Pflichtpraktika gelten die-



Christina Lehner
ÖH Sozialreferentin
christina.lehner@oeh.jku.at

Autorin:
Susanne Fridl
ÖH Sozialreferat

selben Bestimmungen aus dem Arbeits- und Sozialrecht wie für alle anderen. Einige Ausnahmen gibt es im kollektivvertraglichen Bereich. So haben manche Branchen etwa eigene Lohn- und Gehaltsregelungen für Pflichtpraktikanten/-innen.

Du hast Anspruch auf den Lohn/Gehalt laut Kollektivvertrag, Urlaubs und Weihnachtsgeld und auf Urlaubstage. Wenn du dir in einem solchen Fall nicht sicher bist, wie viel dir bei dem Praktikum zusteht, dann steht dir die Möglichkeit offen sicherheitshalber die Arbeiterkammer zu fragen.

Haftpflichtversicherung bei Praktika

Neben Haftpflichtschäden in allen Gebäuden und auf dem Gelände der JKU, sind auch unter anderem Praktika und Famulaturen haftpflichtversichert, sobald du den ÖH-Beitrag einbezahlt hast. Manchmal braucht man dafür eine Bestätigung über eine gültige Unfall- und Haftpflichtversicherung. Dazu kannst du einfach eine Mail mit deinen Daten und dem Betreff „Bestätigung“ an studierendenversicherung@oeh.at schicken.

Gerne kannst du dich mit deinen Anliegen direkt an uns – das ÖH Sozialreferat – wenden, wir versuchen gerne dich bei der Vereinbarkeit von Arbeit und Studium zu unterstützen.

WIR SUCHEN DICH



ALS UNTERSTÜTZUNG SUCHEN WIR ENGAGIERTE PROJEKTMITARBEITER/INNEN

FÜR DAS ORGANISATIONSTEAM DES
JKU KARRIERETAGES AM 28. NOVEMBER 2018

WIR SUCHEN:

- Engagement und Flexibilität
- Kommunikations- & Teamfähigkeit
- Selbstständiges Arbeiten

WIR BIETEN:

- Spannende Projektarbeit im Rahmen der Job- & Karrieremesse der JKU
- Zeitraum von September bis Dezember 2018
- Stundenausmaß von durchschnittlich 25 Stunden pro Monat
- Monatliche Entlohnung von € 225,-

INTERESSE? WIR FREUEN UNS
ÜBER DEINE BEWERBUNG

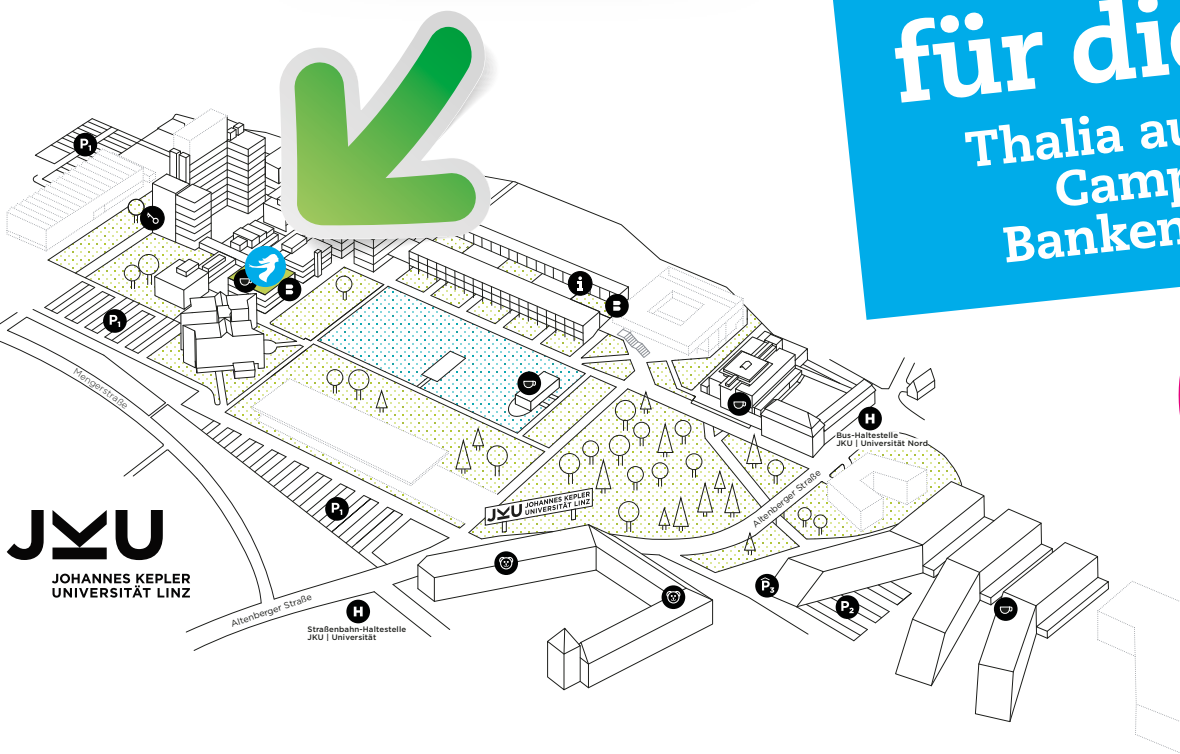
via Mail an
florian.mayer@jku.at

Bewerbungsfrist: 27. Juli 2018

**Immer
für dich da!**

**Thalia auf deinem
Campus im
Bankengebäude.**

Kontakt
Thalia Uni Linz
Telefon 0732/7615-66501
E-Mail uni.linz@thalia.at
Öffnungszeiten
Mo-Fr
07:30-18:00 Uhr



Studien- und Fachliteratur, Papier- und Büroartikel, tolino eReader, Auswahl an Belletristik, Zeitschriften, kleine Geschenke und noch viel mehr! Übrigens: Was wir nicht auf Lager haben, können wir jederzeit für dich bestellen. Telefonisch, per E-Mail, im Webshop auf thalia.at oder direkt in deiner Uni-Buchhandlung.

Leserkommentar: Alkoholkonsum verkürzt Studiendauer

Ein weit verbreiteter Irrglaube in der heutigen Zeit ist, dass das sture Lernen des Stoffes essentiell für das Bestehen eines Kurses ist. Für alle faulen Leser unter euch: ich kann euch beruhigen. Lernen ist und war noch nie ein sonderlich effektiver Weg um eine Klausur zu bestehen.

Für alle Partygänger gibt es gute Nachrichten: Laut Studien des dänischen Evaluations Institut EVA hilft der Konsum von alkoholischen Getränken dabei, dass Studium abzuschließen. Ungläubige Kritiker behaupten zwar, dass es sich hierbei um eine Scheinkorrelation handelt, aber was definitiv feststeht ist, dass Partygänger seltener abbrechen als andere Studierende.

Aber was bedeutet das jetzt? – Ganz einfach: wer öfters auf Partys geht, fördert seine soziale Umgebung, pflegt den Kontakt mit Studienkollegen und hat im Idealfall auch noch gute Geschichten zu erzählen. Klingt nach einer Win-Win-Situation. Ist es auch!

Habt ihr euch schon jemals gefragt, warum es auf der Uni so regelmäßig Partys gibt? Warum es so scheint, als würde die gesamte Welt einen zum Trinken zwingen wollen? Die Antwort ist einfach. Parties verkürzen die Studienzeit und das ist auch der Unileitung völlig bewusst.

Gerade während des oft stressigen Semesters ist ein angenehmer Ausgleich für Studierende essentiell, um die Motivation für das Studium nicht zu verlieren. Als verantwortungsbewusster Studierender sollte man also den Fokus nicht nur auf die Kurse und das Studium legen, sondern auch das Feiern sollte nicht zu kurz kommen.

Als kleine Hilfestellung gibt es hier nur noch eine kurze Liste der besten Locations um ordentlich zu feiern: Mensakeller (LUI und Mensafeste), WIST Heimbar, KHG Kellerbar, AHL Heimbar, Raabheim Mensa, und viele mehr. In diesem Sinne: Prost und viel Glück bei den kommenden Klausuren.

OH LUI

Sag leise baba...

Der Sommer ist mittlerweile eindeutig angekommen, dies kann man nicht bloß an dem gut besuchten LUI Gastgarten erkennen, sondern auch an den nervösen Studierenden, die versuchen, die Prüfungswochen irgendwie zu überstehen, an den Enten Babys im Uniteich, die aus den brutalen Paarungskämpfen der Tiere entstanden sind, und natürlich an der Temperaturanzeige, draußen sowie auch in den Seminarräumen drinnen.

Für uns vom Referat für harte Gönngung bedeuten die letzten Wochen im Juni ein langsames Abschiednehmen unseres geliebten Kellers, der über die Sommermonate geschlossen bleibt. Damit wir und alle Studierenden diese (hoffentlich nicht!) trockene Phase gut überstehen, hat der Juni noch einmal unzählige Gelegenheiten zum Feiern mit sich gebracht. Also lasst euch noch das ein oder andere Mal in unseren Gemächern blicken und tankt über den Sommer eure Energie- und Vitamin D Reserven auf, damit ihr im Oktober wieder bereit für den schönen Mensakeller seid.

Glücklicherweise steht euch kein plötzlicher, kalter Entzug bevor: ganz im Gegenteil, der Abschied vom LUI wird erst noch sehr sonnig und warm verlaufen, denn wir dürfen euch im LUI Gastgarten noch bis Mitte Juli mit Getränken und Fußball-Übertragungen versorgen. Geöffnet sein wird dieser an jedem Spieltag zu den Zeiten der Fußballspiele + der Zeit zum Feiern danach ;-) wir freuen uns schon auf eine spannende Weltmeisterschaft und hoffen auf euer zahlreiches Erscheinen im LUI Gastgarten.

Gemeinsam mit dem Finale der Fußballweltmeisterschaft am 15.

Juli werden wir dann auch das Closing des Gastgarten feiern. Für alle Fußballfans unter euch bedeutet das, am nächsten Tag schon mal prophylaktisch krankmelden, denn wer auch immer neuer Weltmeister wird, wir feiern! Für die weniger großen oder kleinen Fans ergibt sich dadurch ebenfalls ein Grund zum Feiern, und auch hier sollte vorab an einem Notfallplan für den nächsten Tag getüftelt werden. Genauere Informationen zu dem international bedeutenden Event und auch zur Weltmeisterschaft könnt ihr – wie immer – auf unserer Facebookseite LUI – Linzer Uni Inn nachlesen.

Zum Glück dauert so ein Sommer nicht ewig („zum Glück“??), ab Herbst sind wir wieder für euch da und versorgen euch mit allem, was das Studierenden-Herz begehrt. Für diejenigen von euch, die dann eine Mitarbeit im Referat für harte Gönngung interessieren würde, darf ich an dieser Stelle erwähnen, dass ab Herbst wieder eine Stelle bei uns frei wird. Wichtig für das Arbeiten im LUI ist ein freundliches und geduldiges Auftreten, Verlässlichkeit, Spaß beim Arbeiten in einem supercoolen Team und ein bisserl Begeisterung fürs Feiern schadet auch nicht. Solltest du Interesse haben, dann sende eine kurze Nachricht, warum dich das LUI interessiert und du gerne dort arbeiten würdest, an: lui@oeh.jku.at

Zu guter Letzt bleiben mir noch einige Zeichen Platz, um mich persönlich zu verabschieden :-)

Für mich ist die Zeit seit Oktober sehr schnell vergangen, und ich darf mich nun von meiner Aufgabe, für das LUI die ÖH Courier Ar-

tikel zu schreiben, wieder zurückziehen. Ich hoffe, ich konnte euch mit dem ein oder anderen Artikel unterhalten und euch zumindest darüber informieren, was im Referat für harte Gönngung gerade so los ist, manchmal mit mehr und manchmal mit weniger ernstem Hintergrund ;-) Und keine Ahnung, ob die Studierenden, die auf Jodel Beiträge schreiben, auch den ÖH Courier lesen, jedenfalls danke für manches Kompliment dort ;-) wir haben es mit Begeisterung gelesen, und falls sich der Verfasser traut, zu mir zu kommen, und seinen Post belegen kann, gibt's von mir ein Bier ;-)

Das gesamte LUI Team und ich wünschen euch einen schönen Sommer!

Bussis, Sophie

ahoi! the full hit of summer

The National CHVRCHES

Moses Sumney

Deap Vally

Dream Wife



 **Red Bull Music Stage**

Mi. 11. Juli 2018

Donaulände Linz / Open Air / 14 Uhr

Jetzt Tickets sichern! www.posthof.at/openair2018

LINZ PS12 LIVA posthof.at 

JKU Studierende bekommen die Tickets für das Event exklusiv um 65 EUR statt 74 EUR. Das Angebot gibt's im Posthof mit Vorlage des gültigen Studentenausweises.

Kommentar

Die Hoffnung lebt

Die Hoffnung ist eine Wand mit tausend Türen: Fällt eine zu, öffnet sich die nächste. Worauf lässt sich hoffen? Auf alles! Doch ist dies sinnvoll? Man kann sich in Hoffnungen verlieren, vor allem, wenn man nichts zu ihnen beitragen kann. Ein Ausflug ins Grüne wird verhaselt, die Beförderung lässt auf sich warten, die Wirtschaft erholt sich schwer, die Politik ist grauenvoll und aus dem Lottosechser ist wieder nichts geworden. Unpersönliche Hoffnungen, zu denen man nichts beitragen kann, zerrinnen nicht nur, sie sind müßig. Sie sind keine Universalschlüssel, die gnädig verteilt werden, weil eine offene Hand nicht ausreicht, an sie zu gelangen. Wer zuversichtlich sein möchte, muss selbst etwas zu seiner Zuversicht beitragen, die Hoffnung alleine ist untätiger Zuseher eines Schauspiels, in dem wir nicht mitwirken, das wir nicht verfasst haben und das – alleine seiner eigenen Dramaturgie folgend – am vergeblich hoffenden und darbenenden Publikum vorbeiläuft. An einem Dramenstoff, dem man weder umschreiben noch neu verfassen kann, gleitet jede Hoffnung ab, außer sie ist eitel, das heißt leer.

Hoffen ist eine Kunst wie jeder andere. Ihr wichtigster Grundsatz lautet: nichts hoffen, was sich nicht steuern lässt, sonst sackt man zum Glücksritter ab, der das Unglück in seiner Satteltasche mit sich führt, abgesehen von den Enttäuschungen, die mitverpackt sind. Wenn Hoffnung etwas für Leute ist, die unzureichend informiert sind, dann betrifft das insbesondere jene. Wer sich über Möglichkeiten täuscht, darf sich nicht wundern, dass keine Wunder geschehen. Hoffnung nimmt man am besten persönlich, was nichts anderes meint, als dass sie dort angebracht ist, wo man sie fördern, ihre Wahrscheinlichkeiten erhöhen und sie allen Ernstes verfolgen kann. Hoffnung ist kein Träumen nach vorwärts, keine müßevolle Hingabe an erwünschte Belohnungen und Zieleinläufe, weil sich das Traumgeschehen nicht beeinflussen lässt, vielmehr sich selbst konfiguriert. Sich einem hohlen Zukunftstraum zu überlassen, spielt Existenzroulette ohne Aussicht auf Gewinn. Man überlässt dem Croupier und der Bank alle Optionen und fügt sich willig, bisweilen unwillig in das Schicksal,

da man die Karten mischen lässt, anstatt sein Los zu bestimmen. So hehr Gedankenflüge sein mögen, den Entwurf einer besseren Welt – so fragwürdig das Ideal eines Besseren sein mag – vor sich herzutragen, so realisiert sich eine Wunschvorstellung alleine dann, sofern man bei sich selber anfängt. Der Wunsch, dass es einer künftigen Generation gelänge, das Leben lebenswerter zu gestalten, hängt vom eigenen Beitrag ab, sonst wird er ad infinitum verschoben. Verantwortung für sich selbst geht in das Hoffnungsprinzip mit ein. Kindlich an der Hoffnung ist darauf zu bestehen, dass sie sich nicht austreiben lässt; erwachsen daran ist, sie in ihrer Fundamentalität zu erkennen und sie nach eigenen Bedürfnissen und Anlagen zu konfigurieren.

Reell und ehrlich wäre, das Machbare zu hoffen, ohne dass es sich von selbst erfüllen würde. Hoffnung sollte ein Profil, eine individuelle Gestalt besitzen und auf seine eigene Persönlichkeit und Vita zugeschnitten sein. Sie ist im besten Fall ein Maßanzug und kein Kartoffelsack in den jeder hineinspringen und damit umherspringen kann. Damit vermeidet man Depressionen, die dadurch entstehen, dass man sich an Naturkatastrophen, Massenentlassungen, Kriegshandlungen schuldig fühlt, ohne zu ihrer Entstehung oder Lösung beigetragen zu haben. Hoffnung erfüllt sich dann, wenn sie realitätsbezogen bleibt und nicht zu einem wolkenhaften Wünschen wird, das zergeht, die Formen wechselt und damit ungreifbar bleibt. Sie ist nicht mit reinem basislosem Streben, einem unverhohlenen Zweckoptimismus, einer tatenlosen Erwartung zu verwechseln, doch impliziert sie von allen ein wenig, in ihrer vielfältigen Wirkungsweise.

Die Hoffnung ist eine Verwandlungskünstlerin, deren man sich bedienen muss und die nicht fulminant auf unserer persönlichen Kleinbühne auftritt, weil wir meinen, sie aufgerufen zu haben. Die Selbstoffenbarung „Ich will schlanker werden“ erscheint bestenfalls als Hoffnungs Schatten, als willenlose Erwartung, die man vielleicht irgendwann umsetzt. Hoffnung bedarf, über ihre Wunschelemente hinaus, einer Willensleistung, einer existenziellen Investition,



Silvia Schöffl
ÖH Courier Team
redaktion@oeh.jku.at

sonst bleibt jeder Vorsatz, angefüllt mit Hoffungsbergen, ein Bär im Winterschlaf. Hoffnung ist ein fruchtbarer Acker und hilft schwierige Situationen und Lebensprüfungen auszuhalten, Behinderungen und Niederstürze anzunehmen, nicht jedoch sie zu überwinden. Wer hofft und dies nicht als fruchtlose Befriedigung des Selbst annimmt, muss diesen kostbaren Untergrund bebauen. Hoffnung ist ein Fundament, ein starkes, fast unzerstörbares, sie gibt ein Ziel vor, breitet einen Teppich des Optimismus aus, doch lässt sie über den Weg im Unklaren. Wer standhaft hofft, kommt nicht vom Fleck. Wer also abnehmen will, fährt günstiger und weiter damit, sich auf sein tägliches Nahrungsverhalten zu fokussieren, als bloß hoffnungsfroh die Hände in den Schoß zu legen.

Hoffnung mag etwas Heiliges sein, aber sie zu profanieren, indem man das tägliche Prozedere auf sich nimmt, wird sie nicht nur nähren, sondern das bessere Ziel, nämlich einen Weg ins Auge fassen. Sie ist kein Status, den man unentwegt anstarrt, sie ist ein Prozess, der verlangt kontrolliert zu werden. Wer sich Hoffnung schenkt, besitzt ein anlagefähiges Kapital, kein Museumsstück, das man ab und an bestaunt. Statt darüber zu grübeln, sie als Naturwunder anzubeten, sollten wir sie als Motor dazu bestimmen, uns damit zu befassen, was zu tun wäre und dies von Tag zu Tag. Selbst die monströseste Hoffnung ist ein Zwerg gegenüber dem ersten Schritt. Erst mit diesem beginnt sie zu leben und hört auf, trostvoll, aber ergebnislos vor sich hin zu vegetieren. Die Hoffnung sattelt das Pferd, sie erspart uns freilich nicht den planvollen Ritt.

Kulinarischer Wegweiser KW 25-26

	Mensa Markt	KHG Mensa	RaabMensa
Montag, 18.06.2018	Klare Gemüsesuppe mit Schöberl Tortelloni tricolore mit Käsefüllung und leichter Kräutersauce, dazu Salat	Karfiol-Hirsesuppe Bunter Linseneintopf mit Bulgur	Tagessuppe, Gebackenes Surschnitzel vom Schwein mit Kartoffelsalat und Preiselbeeren, Salat vom Buffet, Dessert
	Klare Gemüsesuppe mit Schöberl Putenragout mediterran mit Fusilli, dazu Salat	Karfiol-Hirsesuppe Burgunder-Rindergeschnitzeltes mit Vollkornhörnchen und Salat	Tagessuppe Lauch-Rahmspätzle Salat vom Buffet, Dessert
Dienstag, 19.06.2018	Fisolencremesuppe Spätzlepfanne mit Cherrytomaten, Speck und Frühlingszwiebel, dazu Salat	Vollkorn-Dinkelgrießsuppe gefüllte Gemüsepalatschinken mit Salat	Tagessuppe Tiroler Gröstl mit Krautsalat Salat vom Buffet, Dessert
	Fisolencremesuppe Gebackenes Schollenfilet mit Schnittlauchkartoffeln, Sauce Tartare und Salat	Vollkorn-Dinkelgrießsuppe Grillkotelette mit Letscho, Salzerdäpfel und Salat	Tagessuppe Kartoffel-Spinatauflauf Salat vom Buffet, Dessert
Mittwoch, 20.06.2018	Klare Gemüsesuppe mit Frittaten Bio Zucchini Laibchen auf mariniertem Sommersalat mit Balsamico Vinaigrette	Rote Linsen-Tomatensuppe Champignonsauce mit Buchweizen-Semmelknödel	Tagessuppe, Champignonrahmschnitzel von der Pute mit Teigwaren Salat vom Buffet, Dessert
	Klare Gemüsesuppe mit Frittaten Gegrilltes Koriander Zitronenhuhn mit Mandelreis und Salat	Rote Linsen-Tomatensuppe Gebackenes Hendlfilet in Kürbiskernpanade mit Gemüsereis und Salat	Tagessuppe Wok-Gemüseintopf mit Basmatireis Salat vom Buffet, Dessert
Donnerstag, 21.06.2018	Karotten Selleriecremesuppe Reisfleisch von der Pute und Salat	Zucchini-cremesuppe Paprika mit Erdäpfel-Karottenfülle, Tomatensauce und Salat	Tagessuppe Steirisches Wurzelfleisch mit Salzkartoffel Salat vom Buffet, Dessert
	Karotten Selleriecremesuppe Gyros vom Schwein mit Knoblauchbaguette und Tzatziki	Zucchini-cremesuppe Überbackenes Putenrahmschnitzel mit Curryreis und Salat	Tagessuppe Nudeln in Mediterraner Sauce Salat vom Buffet, Dessert
Freitag, 22.06.2018	Klare Gemüsesuppe mit Profiteroles, Kichererbsenragout mit Gemüse und Reis, dazu Salat	Sellerie-Birnensuppe Spinat-Schafkäsestrudel mit Sauerrahm-Dip und Salat	Restaurant geschlossen
	Klare Gemüsesuppe mit Profiteroles, Currygurst mit fruchtiger Sauce und Pommes frites, dazu Salat	Sellerie-Birnensuppe Chili con Carne mit Gebäck	
Montag, 25.06.2018	Erdäpfelcremesuppe Süßkartoffel-Letscho mit Semmel und Salat	Grünkern-Gemüsesuppe Thunfisch oder Gemüselasagne mit Salat	Tagessuppe, Gefüllte Paprika mit Tomatensauce und Petersilienkartoffel Salat vom Buffet, Dessert
	Erdäpfelcremesuppe Rindsgeschnitzeltes Stroganoff mit Hörnchen und Salat	Grünkern-Gemüsesuppe Bauern-Cordon-Bleu von der Pute mit Petersilerdäpfel und Salat	Tagessuppe, Vegetarischer Strudel mit Petersilienkartoffel und Kräuterrahm Salat vom Buffet, Dessert
Dienstag, 26.06.2018	Zucchini-cremesuppe Gebackener Leberkäse mit Erdäpfel, Ketchup und Salat	Polenta-Lauchsuppe Linsencurry mit Basmatireis und Salat	Tagessuppe, Gebratene Augsburger mit Fisolengemüse und Kartoffeln Salat vom Buffet, Dessert
	Zucchini-cremesuppe Gebratenes Putenfilet mit Gemüsereis und Natursaftl und Krautsalat	Polenta-Lauchsuppe Bierbrat'l mit Grießknödel und Salat	Tagessuppe Linsenrahmeintopf mit Semmelknödel Salat vom Buffet, Dessert
Mittwoch, 27.06.2018	Klare Gemüsesuppe mit Backerbsen Bunte Spätzle-Gemüsepfanne mit Österkronsauce und salat	Karotten-Ingwersuppe Käsenockerl mit Salat	Tagessuppe Rindsgulasch mit Butternockerl Salat vom Buffet, Dessert
	Klare Gemüsesuppe mit Backerbsen Gegrilltes Schweineschopfsteak mit Bratkartoffeln, Kümmelsaftl und Krautsalat	Karotten-Ingwersuppe Reisfleisch mit Salat	Tagessuppe Eiernockerl Salat vom Buffet, Dessert
Donnerstag, 28.06.2018	Lauchcremesuppe Couscous Gemüselaiabchen auf Rahmkohlrabi mit Salat	Grießnockerlsuppe Vegetarisches Chili mit Polenta und Salat	Tagessuppe, Putenbraten im Naturrahmsaftl mit Butterreis Salat vom Buffet, Dessert
	Lauchcremesuppe Pikantes Paprika-Hendl mit Spätzle, dazu Salat	Grießnockerlsuppe Montafoner Hendlfilet mit Spinatnockerl und Salat	Tagessuppe, Couscous mit Saisongemüse und Cashewkernen Salat vom Buffet, Dessert
Freitag, 29.06.2018	Klare Gemüsesuppe mit Nudeln Madras Gemüsecurry mit Jasminreis und Salat	Buchweizenschöberlsuppe Zucchini-Erdäpfelgratin mit Salat	Tagessuppe Fischlaibchen mit Petersilienkartoffel Salat vom Buffet, Dessert
	Klare Gemüsesuppe mit Nudeln Alaska Seelachs gebacken mit Kartoffel-Gurkensalat und Sauce Tartare	Buchweizenschöberlsuppe Faschierte Laibchen mit Erdäpfelpüree und Salat	Tagessuppe Tomaten-Mozzarella-Knödel Salat vom Buffet, Dessert

Verbiegen
war gestern!

SEI DU

GEWINNE
exklusive
Tickets auf
www.rlbooe.at

mal Partytiger?

ÖH JKU
= SOMMER =
FEST



Gewinne exklusive Tickets
für das ÖH-Sommerfest am 28. Juni 2018
www.rlbooe.at/studenten



**Raiffeisen Landesbank
Oberösterreich**